

Zusammenarbeitsvertrag

über die Kooperation bei der Einführung des DRG-Systems in der Slowakei

zwischen

der Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH, auf dem Seidenberg 3, 53721 Siegburg (Deutschland), vertreten durch seinen Geschäftsführer Dr. Frank Heimig,

- nachfolgend „**InEK**“ genannt -

Steueridentifikationsnummer: 220/5817/0810

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE223530796

Bankverbindung: Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG,
Kontonr.: 0005257255, BLZ: 30060601

Handelsregisternummer: HRB 7395, Amtsgericht Siegburg

und

dem Amt für Aufsicht über die Gesundheitsfürsorge, Zellova 2, 829 24 Bratislava (Slowakei), vertreten durch seinen Vorsitzenden MUDr. Jan Gajdos,

- nachfolgend „**Amt für Aufsicht**“ genannt -

Identifikationsnummer: 30796482

Steueridentifikationsnummer: 2021904456

Umsatzsteueridentifikationsnummer: kein Mehrwertsteuer Zahler

Bankverbindung: Statna pokladnica, Kontonr.: 7000198055/
8180

Errichtung: Gesetz Nr. 581/2004 Z.z.

Präambel

In der Bundesrepublik Deutschland haben die Selbstverwaltungspartner im Gesundheitswesen, die Deutsche Krankenhausgesellschaft, der GKV-Spitzenverband und der Verband der privaten Krankenversicherung der InEK GmbH als deutsches DRG-Institut nach § 17 Abs. 2 KHG (Deutschland) den Auftrag übertragen, ein Vergütungssystem für die allgemeinen vollstationären und teilstationären Krankenhausleistungen auf der Grundlage von Diagnosis Related Groups (DRG) einzuführen und weiterzuentwickeln. Diese Aufgaben nimmt die InEK GmbH seit dem Jahre 2001 wahr.

Die Slowakei möchte nunmehr ebenfalls ein DRG basiertes Entgeltsystem einführen. Die Slowakische Regierung hat mit Regierungsbeschluss „die DRG-Konzeption in der Slowakischen Republik“ beschlossen und das Amt für Aufsicht mit der Einführung eines DRG basierten Entgeltsystems beauftragt. Das Amt für Aufsicht der Slowakei ist ein Organ der öffentlichen Verwaltung und gehört zu den unabhängigen Regulierungs- und Aufsichtsorganen mit landesweitem Wirkungsbereich in der Slowakei.

InEK und das Amt für Aufsicht verfolgen in der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens eine gemeinsame öffentliche Aufgabe. Diese öffentliche Aufgabe liegt insbesondere in der Sicherung der Effizienz der Leistungserbringung der stationären Versorgung, dem Erhalt einer leistungsfähigen und bezahlbaren medizinischen Versorgung sowie der Schaffung der Vergleichbarkeit medizinischer Behandlungen im Krankenhauswesen.

InEK soll das Amt für Aufsicht hierbei nach Maßgabe dieses Kooperationsvertrages unterstützen. Die InEK GmbH erhält für die Unterstützungsleistung eine pauschale Vergütung, die außerdem einen Kostenausgleich für den Entwicklungsaufwand des G-DRG-Systems und der Softwaretools zur Pflege und Weiterentwicklung des G-DRG-Systems darstellt.

Die Kooperationspartner sind sich darüber einig, dass InEK die vertragsgegenständlichen - sowie ggf. weitere - Unterstützungsleistungen auch Dritten, insbesondere auch anderen Ländern anbietet und dass das Amt für Aufsicht hierbei zu InEK weder unmittelbar noch mittelbar in Wettbewerb treten wird.

Die Kooperationspartner streben an, die Zusammenarbeit auch über die Laufzeit dieses Kooperationsvertrages hinaus in einer bilateralen Kooperation fortzusetzen und auf diese Weise einen dauerhaften gegenseitigen Know-How- und Erfahrungsaustausch zu etablieren.

ren. Erfahrungen bei der Einführung und Weiterentwicklung des DRG-Systems in der Slowakei dienen somit auch der Weiterentwicklung des G-DRG-Systems in Deutschland.

Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien das Folgende.

1. Gegenstand der Unterstützungsleistungen

1.1 Inhalt der Unterstützung

- (1) Das InEK unterstützt das Amt für Aufsicht bei der Einführung und Weiterentwicklung des Slowakischen DRG-Systems. Die Unterstützung umfasst namentlich folgende Leistungen:
1. Entwicklung einer ersten slowakischen DRG-Version (SK-DRG 1.0):
 - Ausgangsversion G-DRG-Version 2011
 - Mapping auf Prozedurenklassifikation der Slowakei
 - Anpassung des Grouperalgorithmus
 - Anpassung des Fallpauschalenkatalogs
 - Bereitstellung von Grouper, Definitionshandbuch und Fallpauschalenkatalog
 2. Überlassung der deutschen Kodierrichtlinien zur Nutzung und Überarbeitung gemäss Ziff. 1.5 dieses Vertrages sowie Anpassung von Kodierrichtlinien und Abrechnungsregeln
 3. Überlassung der Spezifikationen und der Software gemäss Ziff. 1.2 dieses Vertrages
 4. Beratungsdienstleistungen zur Weitergabe von spezifischem Know-how zur Entwicklung und Weiterentwicklung des Slowakischen DRG-Systems gemäss Ziff. 1.3 dieses Vertrages
 5. Ein Traineeprogramm zur Vermittlung von Erfahrungswissen aus dem Aufbau des G-DRG-Systems und praktischen Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen der G-DRG Systempflege sowie deren Anpassungen an das Slowakische DRG-System gemäss Ziff. 1.4 dieses Vertrages

6. Unterstützung beim Aufbau einer Fallkostenkalkulation
7. Entwicklung der slowakischen DRG-Version (SK-DRG 2.0):
 - Anpassung nach zweijähriger Erfahrung
 - Integration ausgewählter Weiterentwicklungen der G-DRG-Klassifikationen 2012 und 2013
 - Update des Fallpauschalenkatalogs
- (2) Nähere Definitionen und Beschreibungen zu den genauen Leistungsinhalten wie zu den verbindlichen Abgabeterminen ergeben sich aus den Dokumenten „Leistungsbeschreibung für die Unterstützungsleistungen“ (Anlage 1) „Tools zur Pflege und Weiterentwicklung der DRG-Klassifikation“ (Anlage 2), welche integrierende Bestandteile des vorliegenden Zusammenarbeitsvertrages sind.
- (3) Alle Dokumente und Software sind zum Einsatz im deutschsprachigen Raum vorgesehen und sind in deutscher Sprache verfasst. Dem Amt für Aufsicht wird das Recht eingeräumt, Übersetzungen in eine andere Sprache vorzunehmen. Alle Übersetzungen werden daher vollständig vom Amt für Aufsicht übernommen bzw. von diesem beauftragt, der entstehende Aufwand zählt nicht zu den Leistungen des Kooperationsvertrages. Wenn im Slowakischen DRG-System ähnlich umfangreiche Informationen für das Amt für Aufsicht und Anwender verfügbar sein sollen, wie dies für G-DRG der Fall ist, müssen beispielsweise folgende Dokumente übersetzt werden:
 - Fallpauschalenkatalog
 - Texte des Definitionshandbuchs
 - Kodierrichtlinien
 - Spezifikationen und Software

Die Einbindung übersetzter Inhalte in Dokumente oder Softwarekomponenten, die gemäß Vertrag vom InEK bereitgestellt werden, ist Bestandteil des Vertrages. Da das InEK keine Sprachkompetenz vorhält, ist das Amt für Aufsicht hier zur Zuarbeit verpflichtet.

1.2 Überlassung der Spezifikationen und der Software

- (1) Das InEK stellt dem Amt für Aufsicht folgende Komponenten zur Verfügung:
 1. Spezifikationen der G-DRG Version 2011; darin enthalten und definiert sind die Diagnose- und Verfahrenslisten, die konzeptuelle Logik, Abkürzungen und andere

für die Anwendung des G-DRG Klassifizierungssystems erforderlichen Informationen und Datenmaterialien.

2. Tools zur Pflege und Weiterentwicklung der DRG-Klassifikation einschliesslich dem DRG-Pflegetool, Entwicklungsgrouper, R²-Vergleichstool, Fallabfragetool und dem Kalkulationsbrowser.

Eine nähere Spezifizierung der überlassenen Komponenten ergibt sich aus den Anlagen 1 und 2 dieses Vertrages, die Bestandteil des Kooperationsvertrages sind.

- (2) Alle Spezifikationen sowie die dazugehörigen Begleitdokumente sind zum Einsatz im deutschsprachigen Raum vorgesehen und sind in deutscher Sprache verfasst. Dem Amt für Aufsicht wird das Recht eingeräumt, Übersetzungen in eine andere Sprache vorzunehmen. Alle Übersetzungen werden daher vollständig vom Amt für Aufsicht übernommen bzw. von diesem beauftragt, der entstehende Aufwand zählt nicht zu den Leistungen des Kooperationsvertrages.
- (3) Sollen im Zuge der Weiterentwicklung des Slowakischen DRG-Systems vom Amt für Aufsicht Dritte mit der Erbringung von Leistungen beauftragt werden, ist vom InEK vor Beauftragung der Drittleistung eine Zustimmung einzuholen. Sollten trotz fehlender Zustimmung des InEK vom Amt für Aufsicht Drittleistungen beauftragt werden, so ist das InEK zur Erbringung derjenigen vertragsgegenständlichen Leistungen, welche durch die Drittleistung beeinflusst werden, nicht mehr verpflichtet. Sollte das InEK diese vertragsgegenständlichen Leistungen dennoch erbringen, so entfällt hierfür jegliche Haftung.
- (4) InEK überlässt dem Amt für Aufsicht die in Absatz 1 bezeichneten Komponenten so, wie diese sich bei InEK im Einsatz befinden. Die Verantwortung für Installation und Lauffähigkeit dieser Komponenten auf den IT-Systemen des Amtes für Aufsicht liegt beim Amt für Aufsicht.
- (5) InEK übernimmt keine Haftung für Sachmängel an den überlassenen Komponenten, es sei denn, InEK hat diese vorsätzlich verschwiegen oder grobfahrlässig verursacht. Falls und soweit InEK Mängel an von ihr selbst genutzten Komponenten beseitigt oder beseitigen lässt, wird sie dem Amt für Aufsicht ebenfalls eine bereinigte Version der betroffenen Komponente zur vertragsgemäßen Nutzung gemäß Ziffer 2 dieses Kooperationsvertrages zur Verfügung stellen.

- (6) Die Nutzungsrechte richten sich nach Ziffer 2.1 dieses Vertrages.

1.3 Beratung

- (1) Das InEK berät das Amt für Aufsicht bei der Entwicklung und Weiterentwicklung des Slowakischen DRG-Systems. Die zu leistende Beratung hat einen Umfang von durchschnittlich insgesamt 5 Arbeitstagen jeweils in den Vertragsjahren 2012, 2013 und 2014 und umfasst die Unterstützung bei der Pflege und Entwicklung des Slowakischen DRG-Systems sowie den Erfahrungstransfer und die Problemdiskussion bei der Weiterentwicklung von Produktionsprozesskomponenten bei der Systemausgestaltung.
- (2) Der genaue Inhalt dieser Beratungsdienstleistungen wird auf Ebene der Geschäftsleitungen abgesprochen.

1.4 Traineeprogramm

- (1) Das InEK gewährt jeweils während maximal 40 Arbeitstagen pro Vertragsjahr verschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Aufsicht innerhalb eines Traineeprogramms die Möglichkeit, bei InEK an den Arbeiten zur Entwicklung und Weiterentwicklung des G-DRG-Systems und den Unterstützungsleistungen für das Slowakische DRG-System mitzuwirken. Die Mitarbeiter werden dabei im Rahmen der betrieblichen Abläufe alle beim InEK im Laufe eines Systementwicklungszyklus anfallenden Arbeiten kennen lernen und Einblick in die zur Bewältigung ihrer Aufgaben notwendigen Problemlösungstechniken erhalten.
- (2) Die Einsätze sind jeweils frühzeitig zwischen den Vertragsparteien zu koordinieren. Das Amt für Aufsicht entsendet maximal 3 Mitarbeiter gleichzeitig. Nach vorheriger Absprache mit dem InEK kann die Obergrenze in begründeten Fällen überschritten werden.
- (3) Der genaue Inhalt des Traineeprogramms wird beiderseitig abgestimmt und richtet sich sowohl nach den personellen Ressourcen beider Partner als auch den betrieblichen Abläufen des InEK. Dem Amt für Aufsicht ist bewusst, dass die in einem Kalenderjahr bei InEK anfallenden Tätigkeiten nicht dauerhaft, sondern nur zu bestimmten Zeitpunkten bzw. in gewissen Zeiträumen durchgeführt werden. Um also das Ziel zu erreichen, dass die Mitarbeiter des Amtes für Aufsicht alle bei InEK im Laufe eines Systementwicklungszyklus anfallenden Arbeiten kennen lernen, muss das

- Amt für Aufsicht die Entsendung seiner Mitarbeiter in Absprache mit dem InEK koordinieren.
- (4) Für die Entschädigung der Teilnehmer hat das Amt für Aufsicht aufzukommen. Insbesondere sind auch die entstehenden Kosten für Reise und Unterkunft durch das Amt für Aufsicht zu tragen.
 - (5) Zwischen den Kooperationspartnern besteht Einigkeit, dass keine arbeits- oder sozialversicherungsrechtlichen Pflichten zwischen InEK und den Mitarbeitern entstehen sollen. Auch für die Dauer des Traineeprogramms bei InEK ist deshalb ausschließlich das Amt für Aufsicht gegenüber den Mitarbeitern in dienstlicher Hinsicht weisungsbefugt. Sollten im Zusammenhang mit dem Traineeprogramm arbeits-, sozialversicherungs- oder steuerrechtliche Ansprüche gegenüber InEK geltend gemacht werden, wird das Amt für Aufsicht InEK hiervon auf erstes Anfordern freistellen.
 - (6) Bei begründetem Zweifel an der fachlichen oder persönlichen Eignung eines Mitarbeiters ist InEK berechtigt, diesen nach Abstimmung mit dem Amt für Aufsicht von der (weiteren) Teilnahme am Traineeprogramm auszuschließen. Das Amt für Aufsicht ist berechtigt, einen anderen Mitarbeiter vom Amt für Aufsicht für die Teilnahme an diesem Traineeprogramm zu benennen.

1.5 Deutsche Kodierrichtlinien

- (1) Das InEK überlässt dem Amt für Aufsicht die deutschen Kodierrichtlinien der Versionen der Jahre 2011 und 2012.

2. Nutzungs- und Eigentumsrechte

2.1 Geistige und gewerbliche Schutzrechte (Nutzungsrechte)

- (1) Das InEK verfügt über die ausschliesslichen und unbeschränkten Nutzungsrechte an den nach diesem Zusammenarbeitsvertrag zu überlassenden schutzrechtsfähigen Werken, insbesondere den in Ziffer 1.2 dieses Vertrages genannten Spezifikationen und der Software.

- (2) Das InEK räumt dem Amt für Aufsicht eine nicht ausschliessliche, zeitlich unbegrenzte Lizenz ein, geschützte Werke für die Entwicklung und Weiterentwicklung sowie für den Betrieb des Slowakischen DRG-Systems auf dem Staatsgebiet der Slowakei zu nutzen. Die Lizenz schliesst das Recht ein, die geschützten Werke weiterzuentwickeln, zu ändern, zu übersetzen oder sonst wie anzupassen. Soweit aufgrund eigener Handlungen des Amtes für Aufsicht schutzfähige Werke entstehen, stehen die diesbezüglichen Rechte unbeschadet der Rechte von InEK ausschliesslich dem Amt für Aufsicht zu.
- (3) Dem InEK ist es untersagt, auf dem Staatsgebiet der Slowakei Dritten Rechte an den in Ziff. 1.2 aufgeführten Werken einzuräumen.
- (4) Ohne vorgängige schriftliche Einverständniserklärung des InEK ist das Amt für Aufsicht nicht berechtigt, die ihr eingeräumten Rechte ganz oder teilweise an Dritte zu übertragen oder Unterlizenzen an den geschützten Werken zu erteilen.
- (5) Das Amt für Aufsicht ist hingegen berechtigt, Dritten die in Ziffer 1.2 Absatz 1 Nr. 1 dieses Vertrages genannten Spezifikationen entgeltlich oder unentgeltlich zum Zwecke der Entwicklung von Groupern zur Nutzung auf dem Gebiet der Slowakei zur Verfügung zu stellen. Das Amt für Aufsicht wird dabei durch geeignete vertragliche Vereinbarungen sicherstellen, dass der Dritte die Spezifikationen und die Software ausschliesslich für die Entwicklung von Groupern verwendet.
- (6) Das Amt für Aufsicht ist berechtigt, den Krankenhäusern und Krankenkassen in der Slowakei entgeltlich oder unentgeltlich die Nutzung des Slowakischen DRG-Systems zu genehmigen, einschliesslich der Nutzung der ihr vom InEK gemäss diesem Vertrag überlassenen Werke. Hiervon ausgenommen sind die Tools zur Pflege und Weiterentwicklung der DRG-Klassifikation einschliesslich dem DRG-Pflegetool, der Entwicklungsgrouper, das R²-Vergleichstool sowie das Fallabfragetool.
- (7) Soweit InEK im Rahmen der Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen Änderungen und Ergänzungen an vom Amt für Aufsicht zur Verfügung gestellten schutzrechtsfähigen Werken vornimmt, räumt das Amt für Aufsicht dem InEK hierfür die notwendigen Nutzungsrechte ein. InEK räumt ihrerseits dem Amt für Aufsicht nach erfolgter Änderung und Ergänzung eine ausschliessliche, zeitlich unbegrenzte Lizenz ein, die geänderten Werke für die Entwicklung und Weiterentwicklung sowie für den Betrieb des Slowakischen DRG-Systems auf dem Staatsgebiet der Slowakei

ohne jegliche Einschränkungen frei zu nutzen, weiterzuentwickeln, zu ändern, zu übersetzen oder sonst wie anzupassen.

- (8) Das InEK räumt mit Vertragsunterzeichnung dem Amt für Aufsicht eine nicht ausschliessliche, zeitlich unbegrenzte Lizenz ein, die deutschen Kodierrichtlinien der Versionen der Jahre 2011 und 2012 in der Slowakei ohne jegliche Einschränkungen frei zu nutzen und für die Entwicklung und Weiterentwicklung von eigenen Kodierrichtlinien als Vorlage zu verwenden. Dabei kann das Amt für Aufsicht diese Kodierrichtlinien als Ganzes übernehmen und falls nötig eigene Anpassungen vornehmen. Soweit aufgrund eigener Handlungen des Amtes für Aufsicht schutzfähige Werke entstehen, stehen die diesbezüglichen Rechte ausschliesslich dem Amt für Aufsicht zu. Die Ausübung dieser ausschließlichen Rechte ist auf das Staatsgebiet der Slowakei beschränkt.

2.2 Eigentumsrechte

- (1) Nach Erbringung der in Ziffer 1 dieses Vertrages beschriebenen und in den Anlagen 1 und 2 präzisierten Leistungen, gehen sämtliche mit den erbrachten Leistungen einhergehenden Rechte (bspw. Eigentums- und Immaterialgüterrechte) auf das Amt für Aufsicht über. Das Amt für Aufsicht wird in der Folge nach Erbringung der Leistungen und Abgabe der Endprodukte alleinige Rechtsinhaberin und kann unter Beachtung der Einschränkungen gem. Ziffer 2.1 Abs. (1) - (8) darüber verfügen. Vorbehalten bleibt Ziffer 7 dieses Vertrages.

3. Vergütung

- (1) Das InEK erhält für sämtliche in diesem Vertrag bezeichneten Leistungen eine pauschale Vergütung in der Höhe von 1.400.000 EUR zuzüglich des jeweils gültigen Regelsatzes der Mehrwertsteuer.
- (2) Die pauschale Vergütung umfasst sämtliche in diesem Vertrag beschriebenen Leistungen, Beratungen, Lieferungen und die Einräumung der geistigen und gewerblichen Schutzrechte. Weitere Vergütungen sind nicht geschuldet. Dies gilt auch für unerwarteten Mehraufwand.
- (3) Die Parteien bemühen sich, nach Möglichkeit und bestem Wissen und Gewissen Mehraufwand bei der anderen Vertragspartei zu verhindern.

- (4) Die pauschale Vergütung ist in vier Raten zu entrichten und wird wie folgt fällig:

Erste Rate unmittelbar nach Unterzeichnung

des Vertrages in 2011: 200.000 EUR

Zweite Rate per 1. Mai 2012: 300.000 EUR

Dritte Rate per 1. Juli 2013: 500.000 EUR

Vierte Rate per 1. Juli 2014: 400.000 EUR

Total: 1.400.000 EUR

Das Amt für Aufsicht erhält vom InEK vier Wochen vor den o.g. Fälligkeitsterminen eine Rechnung. Ausgenommen hiervon ist die Rechnung zur ersten Rate im Vertragsjahr 2011. Hierzu erhält das Amt für Aufsicht mit der Vertragsunterzeichnung eine Rechnung vom InEK, die unmittelbar – mindestens aber innerhalb zwei Wochen nach Vertragsunterzeichnung - vom Amt für Aufsicht zu begleichen ist.

4. Verfahren bei Verletzung von Schutzrechten Dritter

- (1) Sofern Dritte das Amt für Aufsicht wegen einer Verletzung von Rechten durch die Verwendung der diesem Vertrag überlassenen geschützten Werke in Anspruch nehmen, wird das Amt für Aufsicht das InEK hiervon unverzüglich schriftlich in Kenntnis setzen. Das InEK wird die Ansprüche nach eigenem Ermessen auf eigene Gefahr und Kosten erfüllen, abwehren oder die Auseinandersetzung durch Vergleich beenden.
- (2) Im Fall einer Beeinträchtigung der vertragsgemäßen Nutzung geschützter Werke ist das InEK berechtigt, nach eigener Wahl
- das Recht für das Amt für Aufsicht zu erwirken, die geschützten Werke weiterhin benutzen zu dürfen,
 - die geschützten Werke in zumutbarem Umfang zu ersetzen oder
 - die geschützten Werke zurückzunehmen.
- (3) Sämtliche dadurch anfallende Kosten, einschließlich Gerichts- und Anwaltsgebühren, Schadensersatz- und Genugtuungsansprüche oder Bußen und Geldstrafen gehen vollumfänglich zu Lasten des InEK. Das InEK verpflichtet sich diesbezüglich gegenüber dem Amt für Aufsicht zu einer vollumfänglichen Freistellung und Schadloshaltung.

- (4) Im Falle der Zurücknahme der geschützten Werke schuldet das InEK dem Amt für Aufsicht Schadensersatz gemäss Ziffer 12 dieses Vertrages.
- (5) Gelingt es InEK nicht, innerhalb von 6 Monaten gemäß Absatz 2 das Recht für das Amt für Aufsicht zu erwirken, die geschützten Werke, insbesondere die in Ziffer 1.2 genannten Spezifikationen und Software, weiterhin benutzen zu dürfen oder die geschützten Werke ohne Folgekosten für das Amt für Aufsicht in zumutbaren Umfang zu ersetzen, so ist das Amt für Aufsicht berechtigt, fristlos von diesem Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz gemäss Ziffer 12 dieses Vertrages geltend zu machen.
- (6) Das InEK haftet bei Schutzrechtsverletzungen nur, sofern das Amt für Aufsicht geschützte Werke gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages verwendet hat. Das InEK haftet nicht für Ansprüche Dritter, die aufgrund von Weiterentwicklungen, Änderungen, Anpassungen etc. der geschützten Werke durch das Amt für Aufsicht entstehen. Machen insoweit Dritte Ansprüche gegenüber InEK geltend, wird das Amt für Aufsicht InEK hiervon auf erstes Anfordern vollumfänglich freistellen und schadlos halten. Die Freistellung und Schadloshaltung umfasst auch alle anfallenden Kosten, einschließlich Gerichts- und Anwaltsgebühren, Schadenersatz- und Genugtuungsansprüche oder Bußen und Geldstrafen

5. Prüfung und Rüge

- (1) Nach erfolgter Ablieferung der in diesem Vertrag beschriebenen Leistungen prüft das Amt für Aufsicht diese auf allfällige Mängel.
- (2) Offensichtliche Mängel sind dem InEK innerhalb von 3 Monaten nach Abgabe anzuzeigen.
- (3) Versteckte Mängel sind dem InEK innerhalb von 3 Monaten seit Bekanntwerden anzuzeigen.
- (4) Sämtliche Mängel sind durch das InEK innerhalb von 3 Monaten seit der Benachrichtigung zu beheben. In ausserordentlichen Fällen verlängert sich die Frist um maximal weitere 3 Monate.

- (5) Bei Verletzung von Schutzrechten Dritter ist gemäss Ziff. 4 dieses Vertrages vorzugehen. Mängel dieser Art können jederzeit nach Bekanntwerden geltend gemacht werden und unterliegen keiner Prüfungs- und Rügefrist.
- (6) Die Verjährungsfristen für die Haftung bei Sach- und Rechtsmängeln richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches, BGB (Deutschland), 2. Buch, Abschnitt 8, Einzelne Schuldverhältnisse und gegebenenfalls des Handelsgesetzbuchs.

6. Beginn und Ende des Vertrages

- (1) Der vorliegende Vertrag tritt mit der Unterzeichnung beider Parteien in Kraft.
- (2) Der vorliegende Vertrag endet ordentlich am 31.12.2014. Eine vorzeitige Kündigung ist ausgeschlossen.
- (3) Vorbehalten bleibt die Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor:
 - 1. wenn trotz schriftlicher Abmahnung nach Ablauf einer Frist von 30 Tagen eine Vertragspartei weiterhin schwerwiegend gegen vertragliche Rechte und Pflichten verstösst;
 - 2. wenn sich ein Vertragspartner entscheidet, das DRG-basierte System nicht mehr fortzuführen;
 - 3. wenn vor Ablauf des Vertrages das Amt für Aufsicht seine gesetzliche Tätigkeit oder das InEK die Geschäftstätigkeit einstellt;
 - 4. im Fall von Ziff. 4 Abs. 5 dieses Vertrages.

Die Frist gemäß Ziffer 6, Absatz 3 Nr. 1 beginnt mit Zugang der Abmahnung bei der entsprechenden Vertragspartei.

- (4) Im Falle einer Kündigung schuldet das Amt für Aufsicht dem InEK eine Entschädigung pro rata temporis gemäss der in Ziff. 3 dieses Vertrages festgelegten Vergütung. Bis zu diesem Zeitpunkt abgelieferte Spezifikationen, Software oder sonstige Unterlagen dürfen vom Amt für Aufsicht unter Beachtung der Beschränkungen aus Ziffer 2 dieses Vertrages verwendet werden.
- (5) Vorbehalten bleiben Schadensersatzansprüche gemäss Ziff. 12 dieses Vertrages.

- (6) Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Kündigung ist von einem berechtigten Vertreter der entsprechenden Vertragspartei zu unterzeichnen und gilt mit Zugang.

7. Wettbewerbsverbot

- (1) Das Amt für Aufsicht verpflichtet sich Dritten bei der Errichtung, Weiterentwicklung, Pflege oder dem Betrieb eines Vergütungssystems für die allgemeinen vollstationären Krankenhausleistungen auf der Grundlage von Diagnosis Related Groups nicht ohne die vorherige Zustimmung des InEK in irgendeiner Form zu unterstützen.
- (2) Das Amt für Aufsicht beteiligt sich weder direkt noch indirekt an Unternehmen, welche Dritten Leistungen der in Absatz 1 bezeichneten Art anbieten.
- (3) Das Amt für Aufsicht wird durch geeignete Abreden mit den für sie tätigen Arbeitnehmern, die an der Entwicklung des slowakischen DRG-Systems mitwirken bzw. mit entsprechenden Inhalten in Kontakt kommen, sicherstellen, dass diese während ihrer Anstellung beim Amt für Aufsicht keine Leistungen von Ziff. 7 Abs. 1 dieses Vertrages zu Gunsten von Dritten erbringen. Auf Verlangen von InEK wird das Amt für Aufsicht InEK eine Kopie der unterschriebenen Abreden überlassen.

8. Abwerbung

- (1) Die Vertragsparteien sichern einander zu, während der Laufzeit dieses Vertrages sich gegenseitig keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt oder indirekt abzuwerben.

9. Geheimhaltung

- (1) Die Vertragsparteien verpflichten sich gegenseitig, sämtliche im Rahmen dieser Kooperation zur Kenntnis gelangten und nicht allgemein bekannten oder öffentlich zugänglichen Informationen streng vertraulich zu behandeln und lediglich im Rahmen der gegenseitigen Vereinbarungen zu verwenden. Dies gilt auch nach Beendigung dieses Vertrages.
- (2) Die Vertragsparteien werden durch geeignete vertragliche Abreden mit den für sie tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie beauftragten Dritten, die

Kenntnis von Informationen gemäss Ziff. 10 Abs. 1 erlangen, sicherstellen, dass diese unbefristet die in Absatz 1 bezeichneten Informationen geheim halten. Auf Verlangen von InEK wird das Amt für Aufsicht InEK eine Kopie der unterschriebenen Abreden überlassen.

10. Datenschutz

- (1) Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle datenschutzrechtlichen Vorschriften zu beachten, im Falle von personenbezogenen Daten insbesondere die nationalen Datenschutzgesetze.
- (2) Das InEK verpflichtet sich die vom Amt für Aufsicht gelieferten Daten nur für die in diesem Vertrag beschriebenen Arbeiten zu verwenden, die Einzeldaten unter keinen Umständen Dritten für deren eigenen Arbeiten weiterzugeben oder sonst wie zugänglich zu machen und die Daten nach Abschluss der jeweiligen Arbeiten zu vernichten.
- (3) Die Vertragsparteien werden durch geeignete vertragliche Abreden mit den für sie tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die an der Entwicklung des slowakischen DRG-Systems mitwirken bzw. mit entsprechenden Inhalten in Kontakt kommen, sowie beauftragten Dritten sicherstellen, dass auch diese sämtliche datenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten. Auf Verlangen von InEK wird das Amt für Aufsicht InEK eine Kopie der unterschriebenen Abreden überlassen.

11. Abtretung von Forderungen

- (1) Es ist den Vertragsparteien nicht erlaubt, ohne Einverständnis der anderen Vertragspartei Forderungen, Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen.
- (2) Vorbehalten bleibt die Abtretung von Forderungen im Rahmen einer Übertragung dieses Vertrages auf einen Dritten, der die Aufgabe der Einführung eines DRG-Klassifizierungssystems in der Slowakei vom Amt für Aufsicht übernehmen wird oder bereits übernommen hat.

12. Vertragsverletzungen / Haftung

- (1) Die Vertragsparteien haben nach bestem Wissen und Gewissen alles zu unterlassen, was den Interessen der jeweiligen Gegenpartei zuwiderlaufen könnte.
- (2) Verletzt eine Partei diesen Vertrag, stellt sie den vertragskonformen Zustand so rasch als möglich wieder her. Terminverzögerungen sind in jedem Falle zu vermeiden. Fristverlängerungen oder Terminänderungen der im Dokument „Leistungsbeschreibung für die Unterstützungsleistungen“ (Anlage 1) vereinbarten Termine sind lediglich in gegenseitigem Einvernehmen auf begründeten Antrag einer Partei hin vorzunehmen.
- (3) Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, insbesondere nach Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches, BGB (Deutschland), 2. Buch, Abschnitt 1, Inhalt der Schuldverhältnisse und gegebenenfalls des Handelsgesetzbuchs, ist beschränkt auf eine maximale Summe von Euro 200.000 pro Vertragsjahr, maximal EUR 600.000.
- (4) Im Übrigen haften die Vertragsparteien für den aus Vertragsverletzungen resultierenden Schaden gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches, BGB (Deutschland), 2. Buch und gegebenenfalls des Handelsgesetzbuchs.

13. Konventionalstrafe

- (1) Im Falle eines nachgewiesenen Verstosses gegen die in den Ziffern 2. sowie 7. bis 10 dieses Vertrages getroffenen Vereinbarungen, verpflichtet sich die verletzende Partei, für jeden Fall der Verletzung eine Konventionalstrafe in der Höhe von Euro 100.000 zu bezahlen, wobei die Summe der möglichen Konventionalstrafen während der Vertragslaufzeit auf maximal Euro 300.000 je Vertragspartei begrenzt ist.
- (2) Vorbehalten bleibt die Geltendmachung weiteren Schadens.
- (3) Eine geleistete Konventionalstrafe ist auf den jeweiligen gesamten Schadensersatzanspruch anzurechnen.

14. Schiedsklausel

- (1) Die Parteien bemühen sich nach bestem Wissen und Gewissen, Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten möglichst rasch und in gutem Einvernehmen beizulegen.
- (2) Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag, einschließlich dessen Gültigkeit, Ungültigkeit, Verletzung oder Auflösung sind durch ein Schiedsverfahren gemäss der Schiedsordnung der internationalen Handelskammern (International Chamber of Commerce) zu entscheiden. Es gilt die zur Zeit der Zustellung der Einleitungsanzeige in Kraft stehende Fassung der Schiedsordnung. Das Schiedsgericht soll aus drei Schiedsrichtern bestehen. Der Sitz des Schiedsgerichts ist Paris. Die Verfahrenssprache ist Deutsch.

15. Schlussbestimmungen

- (1) Der vorliegende Zusammenarbeitsvertrag beurteilt sich vollumfänglich nach deutschem Recht. Unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (SR 0.221.211.1).
- (2) Der vorliegende Zusammenarbeitsvertrag wird in slowakischer und in deutscher Sprache erstellt. Beide Fassungen sind gültig. Im Streitfall ist ausschließlich die Fassung in deutscher Sprache maßgeblich.
- (3) Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen und undurchführbaren Bestimmungen werden die Parteien eine solche Bestimmung vereinbaren, die im Rahmen des rechtlich Möglichen hinsichtlich Ort, Zeit, Mass und Geltungsbereich dem am nächsten kommt, was von den Vertragsparteien nach dem ursprünglichen Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung wirtschaftlich gewollt war. Gleiches gilt für etwaige Lücken im Vertrag.
- (4) Die vorliegende Vereinbarung kann jederzeit auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien geändert werden. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform und müssen von berechtigten Personen beider Vertragspartner unterzeichnet werden.

- (5) Dieser Vertrag ist in jeweils zwei originalen Exemplaren in deutscher und slowakischer Sprache angefertigt. Das InEK und das Amt für Aufsicht erhalten jeweils ein originales Exemplar in deutscher und slowakischer Sprache.

16. Geschäftsgeheimnisse

Die Absätze 3.1 und 3.4 dieses Vertrages sowie die Anlagen 1 und 2 zum Vertrag sind als Geschäftsgeheimnis des InEK anzusehen. Eine Veröffentlichung dieser Vertragsteile ist nicht gestattet.

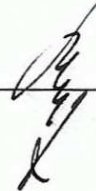
Siegburg, den 13.12.2011

**Institut für das Entgeltsystem
im Krankenhaus GmbH:**

Dr. Frank Heimig
Geschäftsführer der InEK GmbH

**Amt für Aufsicht über die Gesundheits-
fürsorge:**

MUDr. Ján Gajdoš
predseda úradu



Anlagen:

Anlage 1: Leistungsbeschreibung für die Unterstützungsleistungen

Anlage 2: Tools zur Pflege und Weiterentwicklung der DRG-Klassifikation

Zmluva o spolupráci

mluvu zriaďujú na základe vzájomnej dohody

medzi

mluvnými stranami, ktorými sú: **DRG-System** (ďalej len "DRG-System") a **DRG-System** (ďalej len "DRG-System")

– ďalej len "DRG-System" –

DRG-System identifikuje DRG: 770/0117/0010
DRG-System identifikuje DRG: 0022/0027/00
DRG-System identifikuje DRG: Deutsche Gesellschaft für DRG-System, 770/0117/0010
DRG-System identifikuje DRG: 0022/0027/00
DRG-System identifikuje DRG: DRG-System, 770/0117/0010

DRG-System identifikuje DRG: 770/0117/0010
DRG-System identifikuje DRG: 0022/0027/00

– ďalej len "DRG-System" –

Preklad z nemeckého jazyka do slovenského jazyka

Zadávatel: EuroVKM, s.r.o., Nám. M. Benku 12, Bratislava

Zmluva o spolupráci

pri zavádzaní systému DRG v Slovenskej republike

medzi

inštitútom Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH, auf dem Seidenberg 3, 53721 Siegburg (Nemecko), zastúpeným jeho konateľom Dr. Frankom Heimigom,

- ďalej len **InEK** -

Daňové identifikačné číslo:	220/5817/0810
Identifikačné číslo pre DPH:	DE223530796
Bankové spojenie:	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, číslo účtu: 0005257255, IKB: 30060601
Číslo v obchodnom registri:	HRB 7395, Okresný súd Siegburg

a

Úradom pre dohľad nad zdravotnou starostlivosťou, Žellova 2, 829 24 Bratislava (Slovensko), zastúpeným jeho predsedom MUDr. Jánom Gajdošom,

- ďalej len **Úrad pre dohľad** -

Identifikačné číslo organizácie: 30796482
Daňové identifikačné číslo: 2021904456
Identifikačné číslo pre DPH: nie je platcom DPH
Bankové spojenie: Štátna pokladnica, číslo účtu:
7000198055/8180
Zriadený: zákonom č. 581/2004 Z. z.

Preambula

V Nemeckej spolkovej republike samosprávni partneri v zdravotníctve, Nemecká spoločnosť nemocníc (Deutsche Krankenhausgesellschaft), Zastrešujúci zväz zákonných zdravotných a opatrovateľských poisťovní (GKV-Spitzenverband) a Zväz súkromného zdravotného poistenia (Verband der privaten Krankenversicherung) preniesli na InEK GmbH, ako nemecký inštitút DRG, v súlade s § 17 ods. 2 Zákona o financovaní nemocníc (Nemecko) úlohu zaviesť a rozvíjať systém úhrad za všeobecné ústavné a ambulantné nemocničné výkony na základe Diagnosis Related Groups (DRG). Tieto úlohy InEK GmbH plní od roku 2001.

Slovensko chce teraz tiež zaviesť systém úhrad založený na DRG. Slovenská vláda uznesením prijala "konceptu DRG v Slovenskej republike" a poverila Úrad pre dohľad zavedením systému úhrad založenom na DRG. Úrad pre dohľad nad zdravotnou starostlivosťou Slovenskej republiky je orgánom verejnej správy a jedným z nezávislých regulačných a dozorných orgánov s celoštátnou pôsobnosťou na Slovensku.

InEK a Úrad pre dohľad plnia pri podporovaní verejného zdravotníctva spoločnú verejnú úlohu. Táto verejná úloha spočíva predovšetkým v zabezpečení efektívnosti poskytovania výkonov ústavnej nemocničnej starostlivosti, získaní efektívnej a financovateľnej zdravotnej starostlivosti ako aj vo vytvorení možnosti porovnania zdravotných úkonov v systéme nemocníc.

InEK má poskytovať Úradu pre dohľad podporu podľa tejto zmluvy o spolupráci. InEK GmbH dostane za podporné výkony paušálnu odmenu, ktorá okrem toho predstavuje kompenzáciu nákladov za vývoj systému G-DRG a softvérových nástrojov na údržbu a ďalší vývoj systému G-DRG.

Kooperujúci partneri sa zhodli, že InEK poskytne podporné výkony podľa predmetu zmluvy – ako aj prípadné ďalšie výkony – aj tretím osobám, najmä aj iným krajinám, a že Úrad pre dohľad pritom ani priamo ani nepriamo nebude InEK konkurovať.

Kooperujúci partneri sa budú usilovať o pokračovanie v spolupráci aj po skončení platnosti tejto zmluvy o spolupráci vo forme bilaterálnej kooperácie a etablovať týmto spôsobom trvalú vzájomnú výmenu know-how a skúseností. Skúsenosti pri zavádzaní a ďalšom vývoji systému DRG na Slovensku tým slúžia aj na ďalší vývoj systému G-DRG v Nemecku.

Vychádzajúc z týchto skutočností sa strany dohodli na nasledujúcom.

1. Predmet podporných výkonov

1.1 Obsah podpory

(1) InEK poskytne Úradu pre dohľad podporu pri zavádzaní a ďalšom vývoji slovenského systému DRG. Podpora menovite zahŕňa nasledujúce výkony:

1. Vývoj prvej slovenskej verzie DRG (SK-DRG 1.0):
 - východisková verzia G-DRG verzia 2011
 - mapovanie na klasifikáciu procedúr na Slovensku
 - prispôsobenie algoritmu groupera
 - prispôsobenie katalógu prípadových paušálov
 - poskytnutie groupera, príručky definícií a katalógu prípadových paušálov
2. Prenechanie nemeckých kódovacích smerníc na užívanie a prepracovanie podľa čísl. 1.5 tejto zmluvy, ako aj prispôsobenie kódovacích smerníc a zúčtovacích pravidiel
3. Prenechanie špecifikácií a softvéru podľa čísl. 1.2 tejto zmluvy
4. Poradenské služby pre transfer špecifického know-how pre vývoj a ďalší vývoj slovenského systému DRG v súlade s čísl. 1.3 tejto zmluvy
5. Školiaci program na sprostredkovanie poznatkov zo skúseností z budovania systému G-DRG a praktických možností aplikácie v rámci údržby systému G-DRG, ako aj ich prispôsobenie slovenskému systému DRG podľa čísl. 1.4 tejto zmluvy
6. Pomoc pri budovaní kalkulácie prípadových nákladov
7. Vývoj slovenskej verzie DRG (SK-DRG 2.0):
 - prispôsobenie po dvojročných skúsenostiach
 - integrácia vybraných inovácií klasifikácií G-DRG 2012 a 2013
 - aktualizácia katalógu prípadových paušálov

- (2) Bližšie definície a popisy presných obsahových náplní výkonov, ako aj záväzné termíny odovzdania vyplývajú z dokumentov "Popis podporných výkonov" (príloha 1) a "Nástroje na údržbu a ďalší vývoj klasifikácie DRG" (príloha 2), ktoré predstavujú neoddeliteľné súčasti tejto zmluvy o spolupráci.
- (3) Všetky dokumenty a softvér sú určené na použitie v nemecky hovoriacich krajinách a sú vypracované v nemeckom jazyku. Úradu pre dohľad sa udeľuje právo na preklad do iného jazyka. Všetky preklady teda v plnej miere preberá, prípadne zadáva Úrad pre dohľad, vzniknuté náklady nepatria k výkonom zmluvy o spolupráci. Ak majú v slovenskom systéme DRG byť k dispozícii informácie pre Úrad pre dohľad a užívateľov v obdobnom rozsahu, ako je to v prípade G-DRG, je potrebné preložiť napríklad tieto dokumenty:
- katalóg prípadových paušálov
 - texty príručky definícií
 - kódovacie smernice
 - špecifikácie a softvér

Zpracovanie preloženého obsahu do dokumentov alebo softvérových komponentov, ktoré sú na základe zmluvy poskytované zo strany InEK, je súčasťou zmluvy. Vzhľadom k tomu, že InEK nedisponuje jazykovou kompetenciou, je v tomto prípade Úrad pre dohľad povinný poskytnúť súčinnosť.

1.2 Prenechanie špecifikácií a softvéru

- (1) InEK dá Úradu pre dohľad k dispozícii nasledujúce komponenty:
1. Špecifikácie G-DRG verzie 2011, kde sú obsiahnuté a definované zoznamy diagnóz a postupov, konceptuálna logika, skratky a ostatné informácie a dátové materiály potrebné na aplikáciu klasifikačného systému G-DRG.
 2. Nástroje na údržbu a ďalší vývoj klasifikácie DRG vrátane nástroja na údržbu DRG, vývojového groupera, porovnávacieho nástroja R², nástroja na dopytovanie prípadov a prehliadača kalkulácií.

Bližšia špecifikácia prenechaných komponentov vyplýva z príloh 1 a 2 tejto zmluvy, ktoré sú súčasťou zmluvy o spolupráci.

- (2) Všetky špecifikácie a príslušné sprievodné dokumenty sú určené na použitie v nemecky hovoriacich krajinách a sú vypracované v nemeckom jazyku. Úradu pre dohľad sa udeľuje právo na preklad do iného jazyka. Všetky preklady teda v plnej miere preberá, prípadne zadáva Úrad pre dohľad, vzniknuté náklady nepatria k výkonom zmluvy o spolupráci.

- (3) Ak by v priebehu ďalšieho vývoja slovenského systému DRG Úrad pre dohľad poveril poskytnutím výkonov tretej strany, musí si pred zadáním výkonu tretej strane od InEK vyžiadať súhlas. Ak by Úrad pre dohľad napriek chýbajúcemu súhlasu InEK zadal výkony tretím stranám, InEK nie je viac povinný poskytnúť tie výkony podľa predmetu zmluvy, ktoré sú ovplyvňované výkonom tretej strany. Ak by InEK napriek tomu takéto výkony podľa predmetu zmluvy poskytol, odpadá za ne akékoľvek ručenie.
- (4) InEK prenechá Úradu pre dohľad komponenty uvedené v odseku 1 tak, ako sú používané v InEK. Zodpovednosť za inštaláciu a funkčnosť týchto komponentov na systémoch IT Úradu pre dohľad má Úrad pre dohľad.
- (5) InEK nepreberá žiadne ručenie za vecné nedostatky na prenechaných komponentoch, ibaže by boli zo strany InEK úmyselne zamlčané alebo zapríčinené hrubo nedbalým spôsobom. Ak a pokiaľ InEK odstráni alebo dá odstrániť chyby na komponentoch, ktoré sám používa, dá Úradu pre dohľad k dispozícii takisto verziu príslušného komponentu s odstránenými nedostatkami na zmluvné užívanie podľa číslice 2 tejto zmluvy o spolupráci.
- (6) Užívacie práva sa riadia podľa číslice 2.1 tejto zmluvy.

1.3 Poradenstvo

- (1) InEK poskytne Úradu pre dohľad poradenstvo pri vývoji a ďalšom vývoji slovenského systému DRG. Poskytované poradenstvo má rozsah v priemere celkom 5 pracovných dní v každom zo zmluvných rokov 2012, 2013 a 2014 a zahŕňa podporu pri údržbe a vývoji slovenského systému DRG, ako aj prenos skúseností a diskusiu o problémoch pri ďalšom vývoji komponentov výrobného procesu pri budovaní systému.
- (2) Presný obsah týchto poradenských služieb bude dohodnutý na úrovni vedenia.

1.4 Školiaci program

- (1) InEK poskytne počas maximálne 40 pracovných dní v každom zmluvnom roku rôznym zamestnankyniam a zamestnancom Úradu pre dohľad v rámci školiaceho programu možnosť podieľať sa v InEK na prácach pri vývoji a ďalšom vývoji systému G-DRG a na podporných výkonoch pre slovenský systém DRG. Pritom sa zamestnanci v rámci prevádzkových procesov zoznámia so všetkými prácami vznikajúcimi v priebehu vývojového cyklu systému a nahliadnu do techník riešenia problémov potrebných na zvládanie svojich úloh.

- (2) Zaškolenie je potrebné medzi zmluvnými stranami vždy včas koordinovať. Úrad pre dohľad vyššie maximálne 3 zamestnancov naraz. Po predchádzajúcej dohode s InEK možno hornú hranicu prekročiť v odôvodnených prípadoch.
- (3) Presný obsah školiaceho programu bude obojstranne odsúhlasený a bude sa riadiť tak podľa personálnych zdrojov oboch partnerov, rovnako ako aj podľa prevádzkových procesov InEK. Úrad pre dohľad si je vedomý toho, že činnosti vyskytujúce sa v InEK počas kalendárneho roka sa nevykonávajú nepretržite, ale len v určitom čase, respektíve v určitých obdobiach. Aby teda bolo možné dosiahnuť cieľ, že zamestnanci Úradu pre dohľad sa zoznámia so všetkými prácami vyskytujúcimi sa v InEK v priebehu vývojového cyklu systému, Úrad pre dohľad musí koordinovať vysielanie svojich zamestnancov v zhode s InEK.
- (4) Náhrady účastníkom vypláca Úrad pre dohľad. Úrad pre dohľad znáša najmä aj vzniknuté náklady na cestovné a ubytovanie.
- (5) Medzi kooperujúcimi partnermi panuje zhoda, že medzi InEK a zamestnancami nemajú vznikať žiadne záväzky v oblasti pracovného práva alebo práva sociálneho zabezpečenia. Aj po dobu trvania školiaceho programu v InEK je preto výlučne Úrad pre dohľad oprávnený dávať zamestnancom služobné príkazy. Ak by v súvislosti so školiacim programom boli voči InEK uplatňované nároky v oblasti pracovného práva, práva sociálneho zabezpečenia alebo daňového práva, Úrad pre dohľad oslobodí InEK od týchto nárokov na prvé požiadanie.
- (6) Ak existujú dôvodné pochybnosti o odbornej alebo osobnej spôsobilosti zamestnanca, InEK má právo vylúčiť tohto zamestnanca po dohode s Úradom pre dohľad z (ďalšej) účasti na školiacom programe. Úrad pre dohľad je oprávnený určiť pre účasť na tomto školiacom programe iného zamestnanca Úradu pre dohľad.

1.5 Nemecké kódovacie smernice

- (1) InEK prenechá Úradu pre dohľad nemecké kódovacie smernice verzií z rokov 2011 a 2012.

2. Užívacie a vlastnícke práva

2.1 Práva ochrany duševného a priemyselného vlastníctva (užívacie práva)

- (1) InEK disponuje výlučnými a neobmedzenými užívacími právami k dielam prenechávaným podľa tejto zmluvy o spolupráci, ktoré môžu požívať práva na ochranu, najmä na špecifikácie a softvér uvedené pod číslou 1.2 tejto zmluvy.

- (2) InEK udelí Úradu pre dohľad nevýlučnú, časovo neobmedzenú licenciu na užívanie chránených diel pre vývoj a ďalší vývoj, ako aj pre prevádzku slovenského systému DRG na území Slovenskej republiky. Licencia zahŕňa právo na ďalší vývoj, zmenu, preklad alebo inú úpravu chránených diel. Ak z vlastnej činnosti Úradu pre dohľad vzniknú diela, ktoré môžu požívať právo na ochranu, prináležia práva, ktoré sa k nim viažu, výlučne Úradu pre dohľad bez toho, aby boli dotknuté práva InEK.
- (3) Pre InEK platí zákaz na území Slovenskej republiky udeľovať práva k dielam uvedeným pod čísl. 1.2 tretím osobám.
- (4) Bez predchádzajúceho písomného súhlasu InEK nie je Úrad pre dohľad oprávnený previesť práva, ktoré mu boli udelené, úplne alebo čiastočne na tretiu osobu, ani udeľovať sublicencie k chráneným dielam.
- (5) Naproti tomu je Úrad pre dohľad oprávnený dávať tretím osobám za odplatu alebo bezodplatne k dispozícii špecifikácie uvedené pod číslom 1.2, odsek 1 č. 1 tejto zmluvy za účelom vývoja grouperov na využívanie na území Slovenska. Úrad pre dohľad pritom prostredníctvom vhodných zmluvných dohôd zabezpečí, aby tretia osoba používala špecifikácie a softvér výlučne na vývoj grouperov.
- (6) Úrad pre dohľad je oprávnený nemocniciam a zdravotným poisťovniam na Slovensku za odplatu alebo bezodplatne povoliť užívanie slovenského systému DRG, vrátane užívania diel, ktoré mu InEK prenechal v súlade s touto zmluvou. Výnimku predstavujú nástroje na údržbu a ďalší vývoj klasifikácie DRG, vrátane nástroja na údržbu DRG, vývojových grouperov, porovnávací nástroj R² a nástroj na dopytovanie prípadov.
- (7) Ak InEK v rámci poskytovania výkonov podľa predmetu zmluvy vykoná zmeny a doplnenia na dielach poskytnutých Úradom pre dohľad, ktoré môžu požívať ochranné práva, Úrad pre dohľad udelí InEK na tento účel potrebné užívacie práva. InEK zo svojej strany udelí Úradu pre dohľad po vykonaní zmeny a doplnenia výlučnú, časovo neobmedzenú licenciu na voľné užívanie, ďalší vývoj, zmeny, preklad alebo iné úpravy zmenených diel na vývoj a ďalší vývoj, ako aj na prevádzku slovenského systému DRG na území Slovenskej republiky bez akýchkoľvek obmedzení.
- (8) InEK udeľuje s podpísaním zmluvy Úradu pre dohľad nevýlučnú, časovo neobmedzenú licenciu na voľné užívanie nemeckých kódovacích smerníc verzií z rokov 2011 a 2012 na Slovensku bez akýchkoľvek obmedzení a na ich použitie ako predlohy pre vývoj a ďalší vývoj vlastných kódovacích smerníc. Úrad pre dohľad pritom môže tieto kódovacie smernice prevziať ako celok a v prípade potreby na nich vykonať vlastné úpravy. Ak z vlastnej činnosti Úradu pre dohľad

vzniknú diela, ktoré môžu požívať právo na ochranu, prináležia práva, ktoré sa k nim viažu, výlučne Úradu pre dohľad. Výkon týchto výlučných práv je obmedzený na územie Slovenskej republiky.

2.2 Vlastnícke práva

- (1) Po poskytnutí výkonov popísaných pod číslou 1 tejto zmluvy a upresnených v prílohách 1 a 2 prechádzajú všetky práva (napr. vlastnícke práva a práva k nehmotnému majetku), viažuce sa na poskytnuté výkony, na Úrad pre dohľad. Úrad pre dohľad sa teda po poskytnutí výkonov a odovzdaní finálnych produktov stáva výhradným vlastníkom práv a môže nimi disponovať pri rešpektovaní obmedzení podľa číslu 2.1 ods. (1) - (8). Vyhradená zostáva číslu 7 tejto zmluvy.

3. Odmena

- (1) InEK dostane za všetky výkony uvedené v tejto zmluve paušálnu odmenu vo výške 1.400.000 EUR plus daná platná štandardná sadzba DPH.
- (2) Paušálna odmena zahŕňa všetky výkony, poradenstvo, dodávky a udelenie práv ochrany duševného a priemyselného vlastníctva opísané v tejto zmluve. Nie sú dlžné žiadne ďalšie odmeny. To platí aj pre nečakané dodatočné náklady.
- (3) Strany sa budú usilovať, podľa možností a najlepšieho vedomia a svedomia, zabrániť vzniku dodatočných nákladov druhej zmluvnej strany.
- (4) Paušálna odmena bude uhradená v štyroch splátkach a je splatná nasledovne:

prvá splátka bezprostredne po podpísaní

zmluvy v roku 2011: 200.000 EUR

druhá splátka k 1. máju 2012: 300.000 EUR

tretia splátka k 1. júlu 2013: 500.000 EUR

štvrtá splátka k 1. júlu 2014: 400.000 EUR

Celkom: 1.400.000 EUR

Úrad pre dohľad dostane od InEK štyri týždne pred hore uvedenými termínmi splatnosti faktúru.

Výnimkou je faktúra za prvú splátku v zmluvnom roku 2011. Na to dostane Úrad pre dohľad s podpísaním zmluvy faktúru od InEK, ktorú musí Úrad pre dohľad uhradiť bezprostredne – minimálne však v priebehu dvoch týždňov po podpísaní zmluvy.

4. Postup pri porušení ochranných práv tretích strán

- (1) Pokiaľ si budú tretie osoby voči Úradu pre dohľad uplatňovať nároky kvôli porušeniu práv používaním chránených diel prenechaných podľa tejto zmluvy, Úrad pre dohľad to bezodkladne písomne oznámi InEK. InEK splní alebo odmietne nároky podľa vlastného uváženia na vlastné riziko a náklady, alebo ukončí spor vyrovnaním.
- (2) V prípade obmedzenia zmluvného užívania chránených diel je InEK oprávnený podľa vlastnej voľby
 - získať pre Úrad pre dohľad právo aj naďalej používať chránené diela,
 - poskytnúť náhradu za chránené diela v prijateľnom rozsahu alebo
 - vziať späť chránené diela.
- (3) Všetky náklady takto vzniknuté, vrátane súdnych trov a honorárov právnych zástupcov, nárokov na náhradu škody a zadosťučinenie alebo pokuty a penále znáša v plnom rozsahu InEK. V tejto súvislosti sa InEK zaväzuje, že Úrad pre dohľad v plnom rozsahu oslobodí a odškodní.
- (4) V prípade vzatia chránených diel späť dlhuje InEK Úradu pre dohľad náhradu škody podľa číslí 12 tejto zmluvy.
- (5) Ak sa InEK do 6 mesiacov nepodarí získať pre Úrad pre dohľad právo naďalej používať chránené diela, hlavne špecifikácie a softvér uvedené v číslí 1.2, podľa odstavca 2 alebo nahraďiť chránené diela v prijateľnom rozsahu bez následných nákladov pre Úrad pre dohľad, má Úrad pre dohľad právo okamžite odstúpiť od tejto zmluvy a uplatňovať si náhradu škody podľa číslí 12 tejto zmluvy.
- (6) InEK ručí v prípade porušenia ochranných práv len vtedy, ak Úrad pre dohľad používal chránené diela podľa ustanovení tejto zmluvy. InEK neručí za nároky tretích strán, ktoré vzniknú na základe ďalšieho vývoja, zmien, úprav atď. chránených diel zo strany Úradu pre dohľad. Ak v tejto súvislosti tretie osoby uplatnia nároky voči InEK, Úrad pre dohľad oslobodí a odškodní od týchto nárokov InEK na prvé požiadanie v plnom rozsahu. Toto oslobodenie a odškodnenie zahŕňa aj všetky vzniknuté náklady vrátane súdnych trov a honorárov právnych zástupcov, nárokov na náhradu škody a zadosťučinenie alebo pokút a penále.

5. Kontrola a reklamácia

- (1) Po dodaní výkonov popísaných v tejto zmluve Úrad pre dohľad skontroluje prípadné nedostatky týchto výkonov.

- (2) Zjavné chyby musia byť oznámené InEK do 3 mesiacov po odovzdaní.
- (3) Skryté chyby musia byť oznámené InEK do 3 mesiacov potom, čo vyjdú najavo.
- (4) Všetky chyby musí InEK odstrániť do 3 mesiacov od oznámenia. Vo výnimočných prípadoch sa táto lehota predlžuje maximálne o ďalšie 3 mesiace.
- (5) V prípade porušenia ochranných práv tretích osôb sa postupuje v súlade s čísl. 4 tejto zmluvy. Chyby tohto druhu je možné uplatňovať kedykoľvek po tom, čo vyjdú najavo a nepodliehajú žiadnej kontrolnej a reklamačnej lehote.
- (6) Premlčacie lehoty v prípade zodpovednosti za vecné a právne nedostatky sa riadia podľa zákonných ustanovení, predovšetkým podľa predpisov Občianskeho zákonníka (BGB, Nemecko), 2. kniha, odsek 8, jednotlivé záväzkové vzťahy a prípadne Obchodného zákonníka.

6. Začiatok a koniec zmluvy

- (1) Táto zmluva vstupuje do platnosti podpísaním oboma stranami.
- (2) Platnosť tejto zmluvy riadne končí 31.12.2014. Predčasné vypovedanie je vylúčené.
- (3) Vyhradené zostáva vypovedanie zmluvy z dôležitého dôvodu. Dôležitým dôvodom je najmä:
 1. ak jedna zo zmluvných strán napriek písomnému upozorneniu po uplynutí lehoty 30 dní naďalej závažným spôsobom porušuje zmluvné práva a povinnosti;
 2. ak sa jeden zo zmluvných partnerov rozhodne, že nebude pokračovať v systéme založenom na DRG;
 3. ak pred skončením platnosti zmluvy ukončí Úrad pre dohľad svoju zákonnú činnosť alebo InEK ukončí svoju obchodnú činnosť;
 4. v prípade podľa čísl. 4 ods. 5 tejto zmluvy.

Lehota podľa číslice 6, odsek 3 č. 1 začína okamihom, keď príslušná zmluvná strana obdrží upozornenie.

- (4) V prípade výpovede Úrad pre dohľad dlhuje InEK náhradu pro rata temporis podľa odmeny stanovenej pod čísl. 3 tejto zmluvy. Špecifikácie, softvér alebo inú dokumentáciu dodanú do tejto doby Úrad pre dohľad môže používať pri rešpektovaní obmedzení vyplývajúcich z čísl. 2 tejto zmluvy.

- (5) Vyhradené zostávajú nároky na náhradu škody podľa čísl. 12 tejto zmluvy.
- (6) Výpoveď je účinná, len ak je v písomnej forme. Výpoveď musí podpísať oprávnený zástupca príslušnej zmluvnej strany a platí okamihom obdržania.

7. Zákaz konkurencie

- (1) Úrad pre dohľad sa zaväzuje neposkytovať tretím osobám v akejkoľvek forme podporu pri zriadení, ďalšom vývoji, údržbe alebo prevádzke systému úhrad za všeobecné ústavné nemocničné výkony na základe Diagnosis Related Groups bez predchádzajúceho súhlasu InEK.
- (2) Úrad pre dohľad sa ani priamo ani nepriamo nepodieľa na spoločnostiach, ponúkajúcich tretím osobám výkony druhu uvedeného v odseku 1.
- (3) Úrad pre dohľad zabezpečí vhodnými dohodami so zamestnancami, ktorí preňho pracujú, a ktorí sa podieľajú na vývoji slovenského systému DRG, resp. sa dostanú do kontaktu s príslušnými obsahmi, aby počas svojho zamestnania na Úrade pre dohľad neposkytovali žiadne výkony podľa čísl. 7 ods. 1 tejto zmluvy v prospech tretích strán. Na žiadosť InEK Úrad pre dohľad poskytne InEK kópiu podpísaných dohôd.

8. Preberanie

- (1) Zmluvné strany si navzájom zaručujú, že po dobu trvania tejto zmluvy si navzájom nebudú priamo ani nepriamo preberať zamestnankyne a zamestnancov.

9. Zachovávanie mlčanlivosti

- (1) Zmluvné strany sa navzájom zaväzujú, že budú prísne dôverne zaobchádzať so všetkými informáciami, o ktorých sa dozvedia v rámci tejto spolupráce, a ktoré nie sú všeobecne známe alebo verejne prístupné, a že ich použijú len v rámci vzájomných dohôd. To platí aj po ukončení tejto zmluvy.
- (2) Zmluvné strany vhodnými zmluvnými dohodami so zamestnankyňami a zamestnancami, ako aj poverenými tretími osobami, ktoré pre nich pracujú, a ktoré sa dozvedia o informáciách podľa čísl. 10 ods. 1, zabezpečia, aby tieto osoby bez časového obmedzenia zachovávali mlčanlivosť o informáciách uvedených v odseku 1. Na žiadosť InEK Úrad pre dohľad poskytne InEK kópiu podpísaných dohôd.

10. Ochrana údajov

- (1) Zmluvné strany sa zaväzujú dodržiavať všetky predpisy o ochrane údajov, v prípade osobných údajov najmä národné právne predpisy o ochrane údajov.
- (2) InEK sa zaväzuje používať údaje poskytnuté Úradom pre dohľad len na práce popísané v tejto zmluve, za žiadnych okolností neodovzdávať ani iným spôsobom nesprístupňovať jednotlivé údaje tretím osobám na ich vlastné činnosti a údaje po ukončení príslušných prác zničiť.
- (3) Zmluvné strany vhodnými zmluvnými dohodami so zamestnankyňami a zamestnancami, ktorí pre ne pracujú, a ktorí sa podieľajú na vývoji slovenského systému DRG, resp. sa dostanú do kontaktu s príslušnými obsahmi, ako aj s poverenými tretími osobami zabezpečia, aby aj tieto osoby dodržiavali všetky ustanovenia právnych predpisov na ochranu údajov. Na žiadosť InEK Úrad pre dohľad poskytne InEK kópiu podpísaných dohôd.

11. Postúpenie pohľadávok

- (1) Zmluvným stranám nie je dovolené bez súhlasu druhej zmluvnej strany úplne alebo čiastočne previesť pohľadávky, práva a povinnosti z tejto zmluvy na tretie osoby.
- (2) Vyhradené zostáva postúpenie pohľadávok v rámci prevodu tejto zmluvy na tretiu stranu, ktorá prevezme alebo už prevzala úlohu zavedenia klasifikačného systému DRG na Slovensku od Úradu pre dohľad.

12. Porušenia zmluvy / ručenie

- (1) Zmluvné strany sa podľa najlepšieho vedomia a svedomia zdržia akéhokoľvek konania, ktoré by mohlo smerovať proti záujmom príslušnej protistrany.
- (2) Ak niektorá zo strán poruší túto zmluvu, čo najskôr zasa obnoví stav, ktorý je v súlade so zmluvou. V každom prípade je potrebné zabrániť nedodržaniu termínov. Predĺženia lehôt alebo zmeny termínov dohodnutých v dokumente "Popis podporných výkonov" (príloha 1) sú prípustné len po vzájomnej dohode a na odôvodnenú žiadosť jednej zo strán.
- (3) Ručenie za ľahkú nedbanlivosť, najmä podľa predpisov Občianskeho zákonníka (BGB, Nemecko), 2. kniha, odsek 1, obsah záväzkových vzťahov a prípadne Obchodného zákonníka, je obmedzená na maximálnu čiastku 200.000,- eur na zmluvný rok, maximálne na 600.000,- eur.

- (4) V ostatnej časti ručia zmluvné strany v súlade so zákonnými ustanoveniami za škody vyplývajúce z porušenia zmluvy, najmä podľa predpisov Občianskeho zákonníka (BGB, Nemecko), 2. kniha a prípadne Obchodného zákonníka.

13. Zmluvná pokuta

- (1) V prípade porušenia dohôd prijatých pod číslicami 2., ako aj 7. až 10 tejto zmluvy sa zmluvná strana, ktorá sa porušenia dopustí, zaväzuje zaplatiť za každý prípad porušenia zmluvnú pokutu vo výške 100.000,- eur, pričom súčet možných zmluvných pokút počas doby platnosti zmluvy je obmedzený maximálne na 300.000,- eur na zmluvnú stranu.
- (2) Vyhradené zostáva uplatnenie ďalšej škody.
- (3) Zaplatená zmluvná pokuta sa započíta na daný celkový nárok na náhradu škody.

14. Rozhodcovská doložka

- (1) Strany sa budú podľa svojho najlepšieho vedomia a svedomia usilovať čo najrýchlejšie a po vzájomnej dohode urovnať spory a názorové nezhody.
- (2) Spory, názorové nezhody alebo nároky z tejto zmluvy alebo v súvislosti s ňou vrátane jej platnosti, neplatnosti, porušenia alebo rozviazania sa rozhodnú v rozhodcovskom konaní podľa rozhodcovského poriadku Medzinárodnej obchodnej komory (International Chamber of Commerce). Platí znenie rozhodcovského poriadku platné v čase doručenia oznámenia o začatí rozhodcovského konania. Rozhodcovský súd sa skladá z troch rozhodcov. Sídlo rozhodcovského súdu je v Paríži. Jazyk konania je nemčina.

15. Záverečné ustanovenia

- (1) Táto zmluva o spolupráci sa v plnom rozsahu riadi podľa nemeckého práva. Pri vylúčení Dohovoru OSN o zmluvách o medzinárodnej kúpe tovaru (SR 0.221.211.1).
- (2) Táto zmluva o spolupráci sa vyhotovuje v slovenskom a nemeckom jazyku. Obe znenia sú platné. V prípade sporu je rozhodujúce výlučne znenie v nemeckom jazyku.
- (3) Ak by jedno alebo viaceré z vyššie uvedených ustanovení bolo alebo sa stalo celkom alebo čiastočne neúčinným alebo nevykonateľným, platnosť ostatných ustanovení tým zostáva nedotknutá. Namiesto neúčinných alebo nevykonateľných ustanovení sa zmluvné strany dohodnú

na takom ustanovení, ktoré sa vzhľadom na miesto, čas, mieru a rozsah platnosti v rámci právne možného najviac približuje tomu, čo zmluvné strany ekonomicky zamýšľali podľa pôvodného zmyslu a účelu neúčinného alebo nevykonateľného ustanovenia. To isté platí pre prípadné medzery v zmluve.

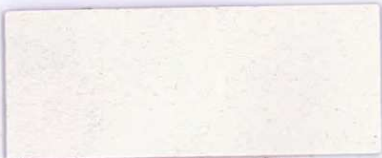
- (4) Táto dohoda sa môže zmeniť kedykoľvek na žiadosť jednej z oboch zmluvných strán. Zmeny a doplnenia tejto zmluvy si vyžadujú písomnú formu a musia byť podpísané oprávnenými osobami oboch zmluvných partnerov.
- (5) Táto zmluva je vyhotovená v dvoch originálnych exemplároch v nemeckom a slovenskom jazyku. InEK a Úrad pre dohľad dostanú po jednom originálnom exemplári v nemeckom a slovenskom jazyku.

16. Obchodné tajomstvá

Odseky 3.1 a 3.4 tejto zmluvy ako aj prílohy 1 a 2 k zmluve treba považovať za obchodné tajomstvo InEK. Zverejnenie týchto zmluvných častí nie je dovolené.

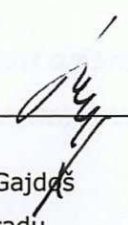
Siegburg, dňa 16. 12. 2011

**Institut für das Entgeltsystem
im Krankenhaus GmbH:**



Dr. Frank Heimig
konateľ InEK GmbH

**Úrad pre dohľad nad zdravotnou
starostlivosťou:**



MUDr. Ján Gajdos
predseda úradu

Prílohy:

Príloha 1: Popis podporných výkonov

Príloha 2: Nástroje na údržbu a ďalší vývoj klasifikácie DRG

Pozn.prekl.: Niektoré anglicizmy používané v nemeckom origináli sú prevzatými výrazmi, ktoré sa používajú v odbornom jazyku, preto ich bolo možné preložiť do slovenského jazyka.

Preklad som vypracoval ako prekladateľ zapísaný v zozname znalcov, tlmočníkov a prekladateľov, ktorý vedie Ministerstvo spravodlivosti Slovenskej republiky v odbore slovenský jazyk – nemecký jazyk, evidenčné číslo prekladateľa 970850.

Prekladateľský úkon je zapísaný pod poradovým číslom.....prekladateľského denníka č.....Za prekladateľský úkon a vzniknuté náklady účtujem podľa vyúčtovania na základe priloženého dokladu č.....

Podpis prekladateľa

Als für die Sprachen Slowakisch und Deutsch zugelassene, im Verzeichnis des Ministeriums für Justiz der Slowakischen Republik unter Reg. Nr. 970850 eingetragene Übersetzerin, bestätige ich unter Berufung auf meinen Eid die genaue Übereinstimmung der vorstehenden Übersetzung mit der angehefteten Urschrift – Ablichtung. Die Übersetzung ist unter der Nummer.....registriert.

Unterschrift der Übersetzerin

Preklad som vypracoval/ala prekladateľ/ka na základe textu, ktorý som dostal/a od
Ministerstva spravodlivosti Slovenskej republiky v súlade so zmluvou, ktorou som sa zaviazal/a
prekladateľsky preložiť tento text z nemeckého jazyka do slovenského jazyka.
Prekladateľ/ka: Mgr. Taída Ondrovičová
Dátum: 20.12.2019
Podpis prekladateľa/ky: 

Als für die deutsche Übersetzung und Übersetzung des Ministeriums für Justiz der
Slovenskej republiky vom Tag Nr. 20.12.2019 eingereicht. Übersetzung wurde ich
nachdem ich die deutsche Übersetzung des Ministeriums für Justiz der
Slovenskej republiky vom Tag Nr. 20.12.2019 eingereicht. Übersetzung wurde ich
nachdem ich die deutsche Übersetzung des Ministeriums für Justiz der
Slovenskej republiky vom Tag Nr. 20.12.2019 eingereicht. Übersetzung wurde ich

